

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 7

Artikel: 100 Jahre schweizerische Postmarken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480428>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 JAHRE SCHWEIZERISCHE POSTMARKEN

Am 1. März 1943 sind es 100 Jahre her, seit die Zürcher Kantonal-Post, als erste Postverwaltung des europäischen Kontinentes, Postmarken herausgab. Sie verfolgte damit das doppelte Ziel, dem Absender eines Briefes zu ermöglichen, die Gebühren für den Transport der Postsachen vor auszubezahlen, und damit den Briefverkehr anzuregen.

Im Verlaufe des Jahrhunderts hat die Postmarke in der künstlerischen Gestaltung des Markenbildes und drucktechnisch viele Wandlungen durchgemacht. Die ursprüngliche Zweckbestimmung als Frankaturwert ist ihr geblieben.

Ihre Volkstümlichkeit und große Verbreitung hat der Staat im Laufe der Jahre verschiedensten Zwecken dienstbar gemacht: als Gedenk- und Propagandamittel zur Unterstützung patriotischer und philanthropischer Werke, zur kulturellen Propaganda, als Bildmarken zur Verkehrswerbung und zuletzt zur Aufklärung über die besonderen Bedürfnisse in der Kriegszeit, zur Anbauvermehrung, zur Altstoff-Sammlung.

Heute ist es gegeben, das Jubiläum der Postmarke in den Dienst unserer *Soldaten-Fürsorge* zu stellen. Die *Jubiläumsmarke* hat die ersten Postmarken, die Züri-vier und Züri-sechs zum Vorbild. Sie wird auch als

Jubiläums-Block zu Fr. 3.—

herausgegeben. Der Netto-Erlös fällt der

Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien

zu. Die Jubiläumsmarken und der Jubiläums-Block sind in der Zeit vom 26. Februar bis 31. März 1943 bei allen Poststellen erhältlich.

Ein kleines Kunstwerk, die mit fast allen bisher erschienenen schweizerischen Postmarken illustrierte und mit mehreren farbigen Tafeln ausgestattete

Jubiläumsschrift:

100 Jahre Schweizerische Postmarken 1843—1943

kann von der Generaldirektion PTT Bern zum Preise von Fr. 3.50 bezogen werden.

Folgende Veranstaltungen geben Sammlern Gelegenheit, Sonder-Stempel zu beschaffen:

*Jubiläums-Ausstellung im Kursaal Zürich
mit Sonderpoststelle
vom 27. II. bis 7. III. 1943.*

*Jubiläums-Ausstellung im Schweizerischen
Postmuseum Bern
26. II. bis 30. IX. 1943.*



roter Stempel



schwarzer Stempel

